

## E h r u n g e n

Prof. Dr. J e a n R u d o l f v o n S a l i s , Mitglied des Kuratoriums der Internationalen Robert-Musil-Gesellschaft, erhielt als erster den Aargauer Literaturpreis. 1978 ist der zweite Band des Lebensberichts von Salis 'Grenzüberschreitungen' bei Orell Füssli in Zürich erschienen.

Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt hat den Friedrich-Gundolf-Preis für Germanistik im Ausland 1979 an den Zagreber Prof. Dr. Z d e n k o Š k r e b verliehen. Škreb ist Mitglied unserer Gesellschaft seit Anbeginn und ist den Lesern auch als gelegentlicher Mitarbeiter des 'Musil-Forums' bekannt. 1978 erschien in Form des Sitzungsberichts der philosophisch-historischen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften sein Buch 'Das Epigramm in deutschen Musenalmanachen und Taschenbüchern um 1800'.

M a n è s S p e r b e r , Ehrenmitglied der Internationalen Robert-Musil-Gesellschaft und gelegentlicher Mitarbeiter des 'Musil-Forums', erhielt 1979 die Buber-Rosenzweig-Medaille, die vom deutschen Koordinierungsrat der Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit vergeben wird für hervorragende Verdienste um eine christlich-jüdische Verständigung. Im November 1978 erschien der inzwischen berühmte erste Band von Sperbers Erinnerungen 'Die Wasserträger Gottes' in einer Taschenbuchausgabe bei dtv.